



Stadt Norderstedt • Stormarnstr. 2 • 22844 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Planung
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

**Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst
und Katastrophenschutz**

Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Joachim Seyferth
Zimmer-Nr.	A 105
Telefon direkt	040 / 943 60 101
Fax	040 / 943 60 199
E-mail	Joachim.Seyferth@norderstedt.de
Datum	26.03.2018

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom
37.1

Erweiterung des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) Stormarnstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

um auch zukünftig alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Feuerwehrwesens bewältigen und zukunftsorientiert die Einsatzbereitschaft und die Freiwilligkeit der Feuerwehr Norderstedt gewährleisten zu können, besteht die Absicht, das FTZ entsprechend zu erweitern. Diese Erweiterung soll kurzfristig mit einem 1. Bauabschnitt (Überbauung der vorhandenen Fahrzeughalle) sowie mittelfristig mit einem 2. Bauabschnitt erfolgen.

Die hierfür notwendigen politischen Beschlüsse zur Umsetzung der Maßnahme wurden in den Sitzungen des Hauptausschusses am 04.12.2017 und 15.01.2018 gefasst (siehe Anlage).

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Anlagen:

Auszug aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.12.2017
Auszug aus dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Norderstedt
Auszug aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2018

Anlage 4:	zur Vorlage Nr.: B 18/0191 des StuV am 03.05.2018
Hier:	Beschreibung der Erweiterungsabsichten des FTZ

Auszug aus dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Norderstedt

12.2 Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) Stormarnstraße

Das FTZ wurde 2004 in Betrieb genommen. Zu diesem Zeitpunkt versahen im Amt 37 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Dienst in diesen Räumlichkeiten, in der Fahrzeughalle waren zehn Einsatzfahrzeuge untergestellt. Mittlerweile ist die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf 41 angewachsen, im Rahmen des Stellenplanes 2018ff sind elf weitere Planstellen vorgesehen. Diese resultieren aus den bereits oben beschriebenen zusätzlichen Aufgaben sowie aus innerbetrieblichen Umstrukturierungen.

Die Anzahl der Fahrzeuge ist mittlerweile auf 15 Fahrzeuge und 5 Anhänger angewachsen. Diese werden in benachbarten, teilweise angemieteten Lagerhallen, untergestellt bzw. müssen, trotz einsatztaktischer Nachteile, an ein anderes Feuerwehrhaus ausgelagert werden. Das Unterstellen weiterer Fahrzeuge/Anhänger ist zukünftig geplant.

Die Nutzung des FTZ erfolgt gemeinsam mit der Gemeindefeuerwehr Norderstedt, der Jugendfeuerwehr und der Ortswehr Harksheide. Bereits im Bedarfsplan 2009 wurde darauf hingewiesen, dass eine Erweiterung/Umgestaltung des Gebäudeteiles der Ortswehr Harksheide (Einsatzumkleideraum) erforderlich ist. Mehrfach erfolgte Planungen führten bislang jedoch zu keinem Ergebnis.

In den Räumlichkeiten der Jugendfeuerwehr besteht mittlerweile eine Vierfachnutzung, die je nach Nutzungsart mit erheblichem Umbauaufwand verbunden ist. Durch die Einstellung hauptamtlicher Mitarbeiter innerhalb der Gemeindefeuerwehr reichen auch hier die vorhandenen Flächen nicht mehr aus.

Zu weiteren Einschränkungen kommt es zudem eine Fremdnutzung von Räumlichkeiten und Außenflächen durch Dritte (Stadtarchiv, Norderstedter Tafel, Asylbewerberunterkünfte).
Erforderliche Maßnahmen

Um auch zukünftig alle anfallenden Aufgaben bewältigen zu können und zukunftsorientiert die Einsatzbereitschaft und die Freiwilligkeit der Feuerwehr Norderstedt gewährleisten zu können, ist es zwingend erforderlich, das FTZ zu erweitern und die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen aufzustocken

Erweiterung Feuerwehrtechnisches Zentrum

- Schaffung von Büroflächen für das Amt 37, die Gemeindefeuerwehr und die Jugendfeuerwehr
- Erweiterung und Ausbau der Werkstätten
- Erweiterung und Ausbau der Umkleidemöglichkeiten für Haupt- und Ehrenamtliches Personal
- Schaffung von Sozialräumen
- Verbesserung der Lagermöglichkeiten
- Erweiterung der Stellplatzkapazitäten für Fahrzeuge und Anhänger
- Schaffung von zentralen Schulungsmöglichkeiten für die Feuerwehr Norderstedt
- Schaffung eines ständig verfügbaren Stabs- und Lagerraum

.....

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2018:

TOP 7:

B 17/0612

Erweiterung Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) Stormarnstraße 2,

1. Bauabschnitt

Herr Merten stellt die Pläne zur Erweiterung des Feuerwehrtechnischen Zentrums vor. Es wird auf eine geänderte Raumaufteilung im Obergeschoss hingewiesen (sogen. Variante 2; siehe **Anlage 1**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Muckelberg beantragt, dass die Kosten für den ersten Bauabschnitt in Höhe von 2.348.401,78 Euro im Beschlussvorschlag genannt werden. Es besteht Einvernehmen.

Herr Steinhau-Kühl beantragt, dass „Variante 2“ nach „die Bauausführung des 1. Bauabschnittes“ eingefügt wird. Es besteht Einvernehmen.

Frau Roeder schlägt vor, den Wortlaut des Beschlussvorschlages von „im Anhang befindlichen Pläne“ in „im Ausschuss vorgestellten Pläne“ zu ändern. Es besteht Einvernehmen.

Beschluss

Der Hauptausschuss nimmt das vorgestellte Erweiterungskonzept zur Kenntnis und beschließt

- die Fortführung der Planung und
- die Bauausführung des 1. Bauabschnittes Variante 2 auf der Grundlage der im Ausschuss vorgestellten Pläne.

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf 2.348.401,78 Euro.

Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

